

**Aus-in-für die Alm** eine Initiative der Almfischer mit der Herzog von Cumberland Stiftung und dem Wildpark Grünau



**Harald Mitterbauer**  
Schullersiedlung 11  
A – 4645 Grünau  
Mobil: +43/(0)664/1468158

Mail: [harald.mitterbauer@gmx.net](mailto:harald.mitterbauer@gmx.net)  
Web: [www.almfischer.at](http://www.almfischer.at)

Ihre Nachricht	vom	unser Zeichen	Datum
		Mi	21.04.2024

## **Betreff: Zwischenbericht unserer Tätigkeit – 6. Brut Jahr**

### **1. Rückblick**

Im gesamten Abschnitt der Initiative und auch im vorgelagerten Bereich der Herzog von Cumberland Stiftung ausschließlich naturgewachsene Fische der Initiative vorhanden. In beiden Bereichen wurden in den letzten 5 Saisonen nur Brütlinge und Setzlinge bis max. 12 cm besetzt.

Es hat sich eine neue Bestandspyramide ausgebildet. Im Vergleich zu anderen Abschnitten der Alm und der Zuläufe flussabwärts ist das ein außergewöhnlicher Bestand starker, naturgewachsener Forellen und Äschen.

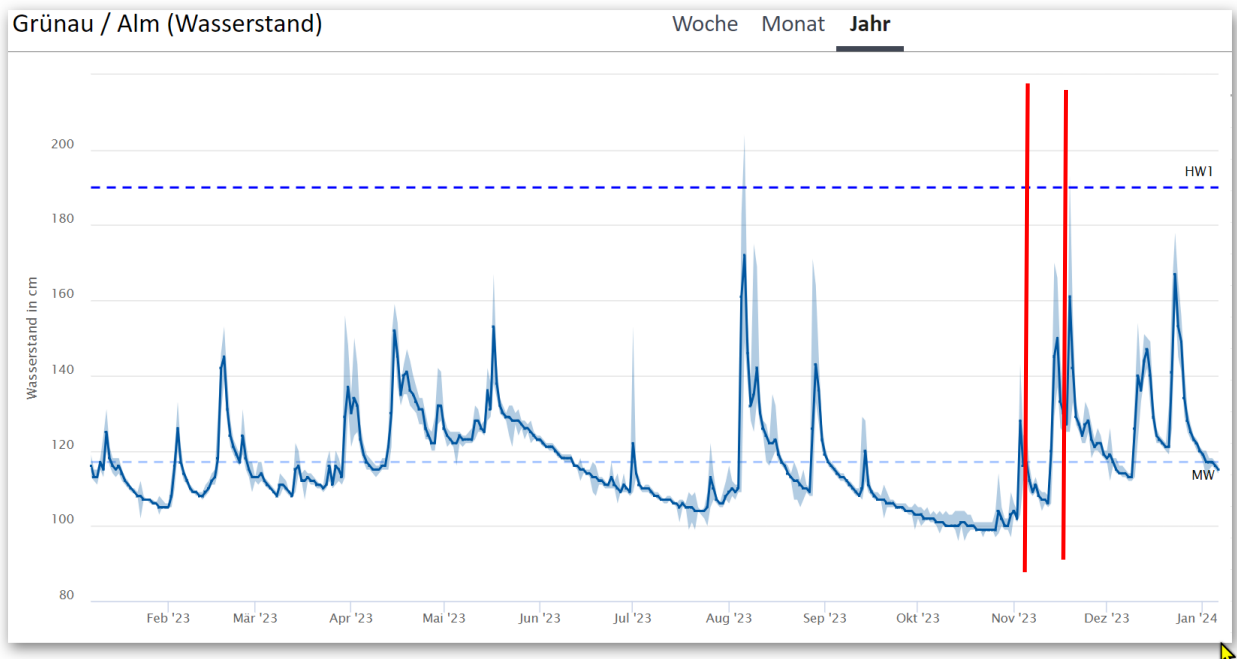
Die Bestrebungen der Initiative, nur naturgewachsene Fische mit einer Genetik von Wildfischen zu besetzen, zeigt offensichtlich einen großen Erfolg.

In den Beobachtungstrecken flussabwärts, in welchen die Rahmenbedingungen aus dem Zustand des Habitats wesentlich schlechter sind, zeigt sich ebenfalls, dass unsere Nachzucht gut überlebt.

### **2. Abstreifen Bachforellen**

Die Laichphase der Bachforellen war im Jahr 2023 früher, wesentlich kürzer und steiler als in den Vorjahren. Sie wurde zusätzlich durch zwei kleine Hochwässer unterbrochen. Eine Erscheinung, die mit der klimatischen Veränderung einhergeht und deren Auswirkung noch nicht absehbar ist. Bei vier Einsätzen konnten vom 06.11.23 – 20.11.23 25.600 Bachforelleneier aufgelegt werden. Von weiteren Entnahmen wurde zugunsten der Wahrung der natürlichen Reproduktion abgesehen.

## Hochwässer in der Laichphase der Bachforellen.



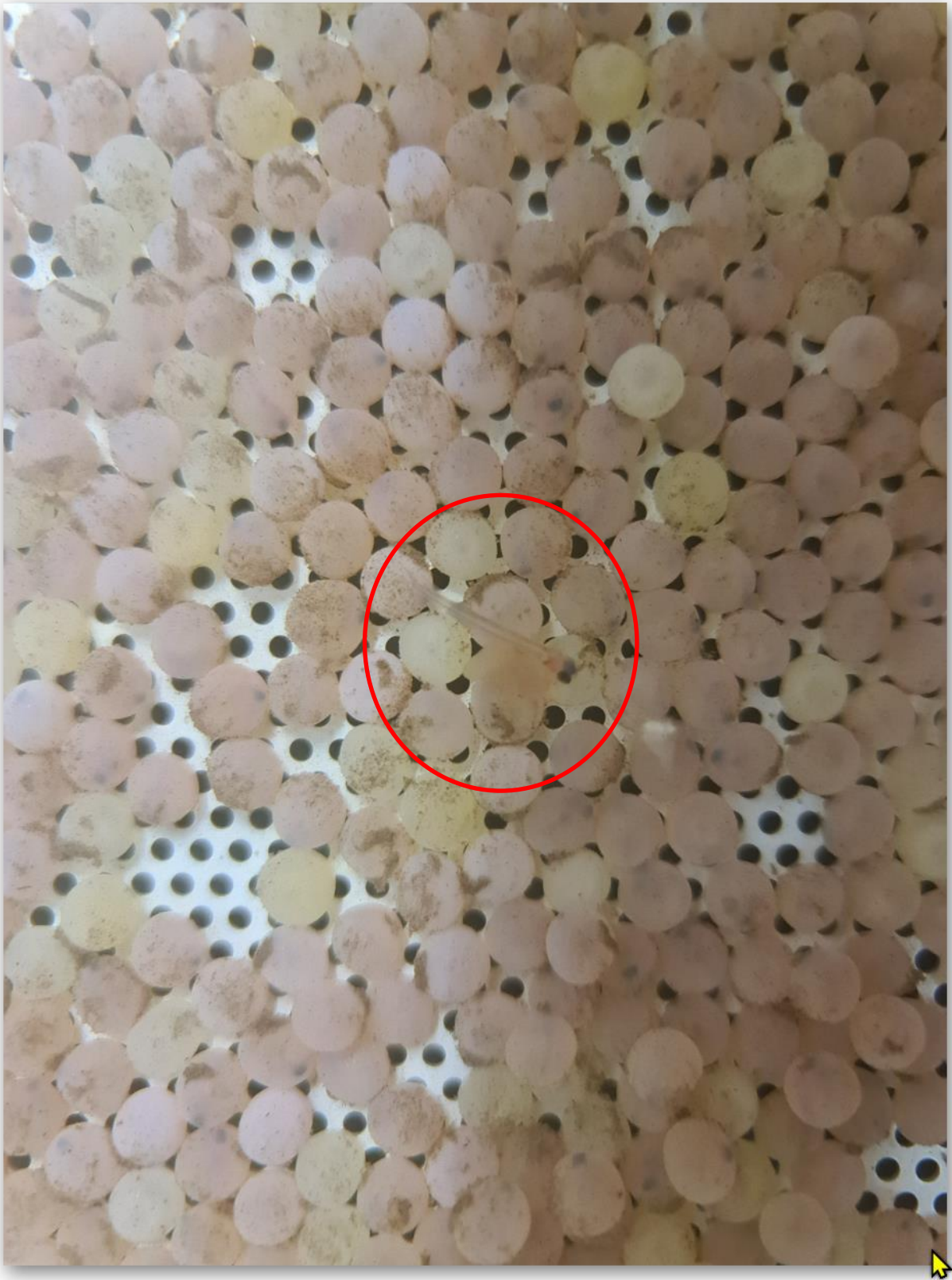
<https://hydro.ooe.gv.at/#/overview/Wasserstand/station/16604/Gr%C3%BCnau/Wasserstand?period=P1Y>

### 3. Entwicklung der Bachforellen

Die Entwicklung der Bachforellen gleicht den Vorjahren. Der erste Schlupf wird mit 21.01.2024 erwartet. Bisherige Überlebensrate der Eier vom Abstreifen bis zum aktuellen Entwicklungsstand im Mittel 95,34%.

### 4. 16.01.2024 Schlupf Bachforellen

Heute ist die erste Bachforelle nach 396 Tagesgraden (5,2... °C, 75 Tage) geschlüpft. Entwicklung punktgenau wie in den vergangenen Saisonen.



5. Bei den derzeit vorherrschenden tiefen Temperaturen und den zugefrorenen Nebengewässern ist der Druck der Otter besonders hoch. Dieser ist in den Quellteich eingestiegen, hat am Podest eines Futterautomaten angesessen und die ca. 500 Regenbogenforellen erkundet und ist dann wieder ausgestiegen. Was er dazwischen angerichtet hat, sehen wir im Frühjahr.







## 6. 28.01.2024 Regenbogenforellen

Die ersten Regenbogenforellen beginnen sich an den Laichplätzen zu positionieren. Wir werden am Sonntag, den 04.02.2024 das erste Mal abstreifen (letztes Jahr 27.01.23 und 04.02.23, also fast gleich).

Am 03.02.2024 Überprüfung der Laichreife:





Am 04.02.2024, das Abstreifen:











### 7. 14.02.2024 Stadium der Bachforellen

BF 522 TG

BF 499 TG

BF 463 TG

BF 400 TG



### 8. 24.03.2024 Umsetzen der Brutwanne 1 + 2 Bachforellen in die Brutrinne 3

Nachdem wir bereits in den Brutwannen mit geringen Mengen Brutfutter die Brütlinge an das Fischfutter gewöhnt haben (Beginn bei 650 Tagesgraden), wurden heute die Brutwanne 1 und 2 mit Bachforellen Brütlingen, ca. 0,1 g/Stk. in die Brutrinne 3 umgesetzt (Alter 735 bzw. 770 Tagesgrade). Die Fütterung mit 50% der Sollmenge Brutfutter 0,5 mm hat begonnen. Auch die starke Strömung wurde bereits mit zwei Ausströmbalken eingestellt.

Die Bachforellen schwimmen sofort in die Strömung und nehmen das Futter sehr gut an. An den beiden Bildern kann man schön erkennen wie sich die Forellen, wie in der Natur, an die Strömungskanten stellen.



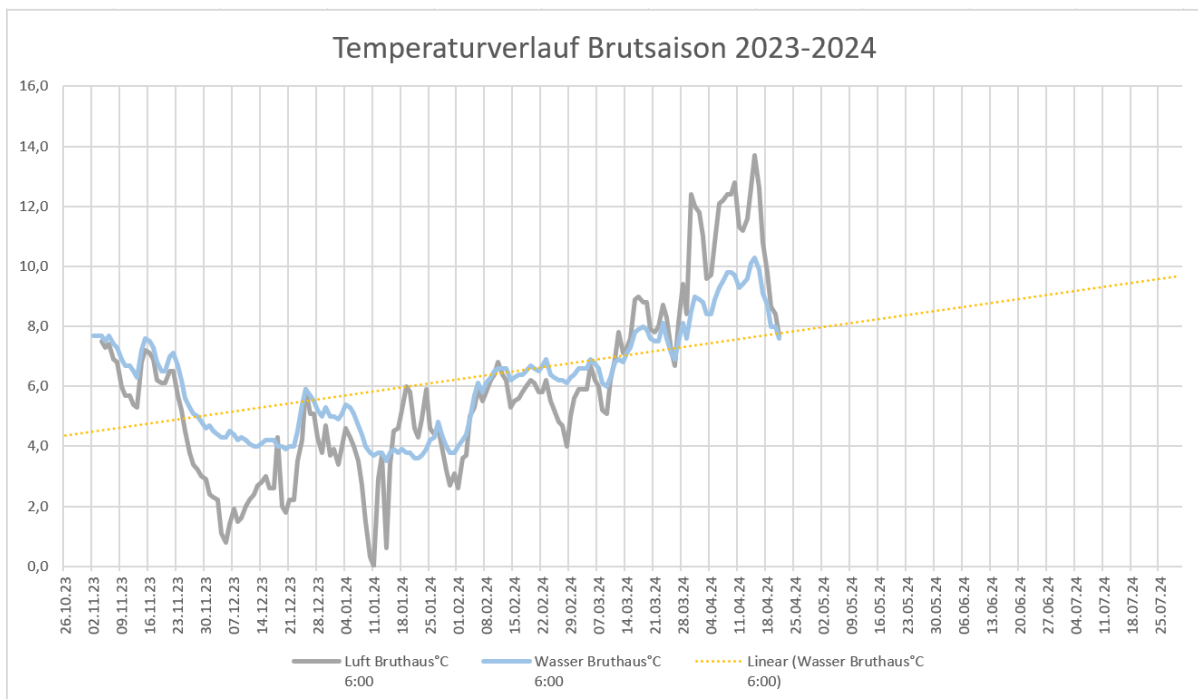
**9. 21.04.2024 Umsetzen der Brutwanne 5/6/7 Regenbogenforellen in die Brutrinne 2**

Nachdem wir bereits in den Brutwannen mit geringen Mengen Brutfutter die Brütlinge an das Fischfutter gewöhnt haben, wurden heute die Brutwanne 5, 6 und 7 mit Regenbogenforellen Brütlingen, ca. 0,1 g/Stk. in die Brutrinne 2 umgesetzt (Alter 540 bzw. 560 Tagesgrade). Die Fütterung mit 75% der Sollmenge Brutfutter 0,5 mm hat begonnen. Auch die starke Strömung wurde bereits mit zwei Ausströmbalken eingestellt.

Die Forellen schwimmen sofort in die Strömung und nehmen das Futter sehr gut an. An den beiden Bildern kann man schön erkennen wie sich die Forellen, wie in der Natur, an die Strömungskanten stellen.



## 10. Temperaturverlauf Bruthaus



Für die Initiative aus-in-für die Alm  
Ing. Harald Mitterbauer